



OSTALBKREIS

Aufbau der Trinkwasserversorgung im Ostalbkreis

Die Trinkwasserversorgung im Ostalbkreis besteht im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten:

47 Wasserwerke:

Hier wird das „Rohwasser“ (z.B. aus Quellen, Brunnen) durch verschiedene Aufbereitungsverfahren (z.B. Sand-Kiesfilter, Aktivkohle oder Membranfiltration) zu Trinkwasser aufbereitet. Am Ende jeder Aufbereitung muss eine Desinfektion vorgenommen werden.

47 Versorgungsgebiete

Bei den Versorgungsgebieten handelt es sich um klar definiertes Gebiet, in dem das an die Verbraucher abgegebene Wasser, aus jeweils einem oder mehreren Vorkommen gesammelt, aufbereitet, desinfiziert und abgegeben wird. So wird sichergestellt, dass die erwartbare Trinkwasserqualität nahezu immer gleich ist.

270 Wasserbehälter oder Wassertürme:

Das aufbereitete Trinkwasser wird zur gleichmäßigen Verteilung und Pufferung bei hoher Nachfrage, in sogenannten Hochbehältern und Wassertürmen befördert. Dies wird durch Pumpen und Druckerhöhungsanlagen erreicht. Gleichzeitig sichern diese Anlagen auch fast immer einen gleichbleibenden Druck im Verteilungsnetz.

31 Zweckverbände

Wasser zu fördern und aufzubereiten ist eine kostspielige Angelegenheit. Außerdem ist die Wasservorkommen nicht gleichmäßig verteilt. Dies sind zwei Gründe, warum sogenannte Zweckverbände gegründet werden. So kann sichergestellt werden, dass das Trinkwasser mit nahezu immer gleicher Qualität an die Verbraucher abgegeben werden kann und gleichzeitig die Trinkwasserversorgungsanlagen Instand gehalten und gepflegt werden.

3 Kreisübergreifende Wasserversorgungen:

Eine weitere Sicherung zur gleichmäßigen Verteilung von Trinkwasser sind die kreisübergreifenden Wasserversorgungsanlagen. Im Ostalbkreis ist eine solche Kooperation von Versorgern aus den Landkreisen Heidenheim, dem Landkreis Schwäbisch Hall sowie dem Rems-Murr-Kreis vorhanden. Das Trinkwasser wird in diese Landkreise geliefert oder von diesen bezogen.

ca. 250 Einzelwasserversorgungsanlagen

Zusätzlich gibt es noch ca. 250 Einzelwasserversorgungen. Dies sind Haushalte, welche nicht an die öffentliche Versorgung angeschlossen sind, da dies oft aufgrund der Lage nicht möglich